



penelope bacchus

Promoting Energy efficiency to Local Organisations
through dissemination Partnerships in Europe
Best Actions for Collaboration in Countries
for a High efficient Use of energy in Structural funds

- [Print](#) - [Close](#) -

LISELEC: Elektroautos mit Selbstbedienung - La Rochelle (Charente-Maritime 17) - France

Implementierung und Management einer Flotte von Selbstbedienungs-Elektroautos

ZIELGRUPPEN	Sektor	Themen
- Haushalte	- Verkehr	- (energieeffiziente) Ausstattung und Geräte

ANALYSE

Die LISELEC-Initiative ist ein Modul des umfassenden Verkehrskonzepts, das seit einigen Jahren in der Region La Rochelle umgesetzt wird. Ihr Ziel ist die Bereitstellung einer Flotte von 50 Elektroautos, die von 7 Stützpunkten aus, die in und um La Rochelle gelegen sind, auf Selbstbedienungsbasis benützt werden können. Zwei Schwerpunkte charakterisieren das Service: - Das Angebot eines sauberen und leisen Stadt-Verkehrsmittels für BewohnerInnen der Region La Rochelle. – Das Angebot einer Mobilitätsalternative für StadtbewohnerInnen, die einerseits durch ihre Individualität (durch den Vorteil eines unabhängigen Fahrzeugs) und andererseits durch Öffentlichkeit (hinsichtlich der Fahrzeug-Eigentums) gekennzeichnet ist. Träger dieses Services ist die Stadtverwaltung von La Rochelle. Die eingesetzten Modelle der elektrischen Fahrzeugflotte sind der Peugeot 106 und der Citroën Saxo. Nutzer „leihen“ die rund um die Uhr verfügbaren Fahrzeuge mittels einer Berechtigungskarte, die nach Zahlung der Einschreibe-Gebühr (€5,50 im Monat) ausgeteilt wird. Die Karte dient als Fahrzeugschlüssel, der Nutzer gibt seinen persönlichen Code mittels einer Tastatur am Armaturenbrett ein - das Fahrzeug ist somit startbereit. Die Rückgabe der Fahrzeuge bei einem der sieben Stützpunkte erfolgt nach dem gleichen Prozedere.

Abgesehen von den direkten Vorteilen der Elektroauto-Technologie (weder Geräuschentwicklung noch direkte Umweltverschmutzung), eröffnet das LISELEC-Projekt noch weitere Vorteile:

- absolute Unabhängigkeit der NutzerInnen;
- Fahrzeuge sind immer verfügbar, Gratisparken im Gebiet La Rochelle und reservierte Parkflächen bei den Stützpunkten.

Mit Ende April 2002 hatte das System 485 NutzerInnen, bei durchschnittlich sechs Neueinschreibungen pro Woche.

Zwei mögliche Tarife werden angeboten:

- Pauschal-Tarif für berufliche NutzerInnen
- Tarif nach Kilometerleistung (0,18 €/km) und Nutzungsdauer (0,09 €/Minute).

Die meisten Nutzer sind jung, männlich und leben in La Rochelle. Ein Drittel der NutzerInnen sind Studierende. Handwerker, Selbstständige, leitende Angestellte und Geschäftsleute bilden ebenfalls einen signifikanten Anteil des Kundenspektrums (rund 30%).



KOSTEN - NUTZEN

Eine im Februar 2000 durchgeführte Umfrage mit 130 NutzerInnen zeigte, dass die meisten mit den angebotenen Leistungen zufrieden sind, insbesondere mit:

- dem Fahrkomfort der Autos;
- dem System der Selbstbedienung und der Verfügbarkeit der Fahrzeuge bei den Stützpunkten.

Es gibt aber noch weitere Vorteile: direkte Einsparungen für die Nutzer, weil keine Kosten für Anschaffung, Service und Versicherung sowie keine Parkgebühren und Garagengebühren anfallen. Die bei diesem System eingesetzte Technologie arbeitete zuverlässig. Rund 2.500 Fahrten werden pro Monat mit den Fahrzeugen durchgeführt. Die durchschnittliche Wegstrecke hat eine Länge von 6 km und dauert durchschnittlich 30 min. Die meisten Kunden nutzen das System für direkte Punkt-zu-Punkt-Fahrten. Eine Buchhaltung existiert von Beginn des ersten Betriebsjahres an.

Die Betriebskosten belaufen sich auf etwa €300.000 und lassen sich auf folgende Bereiche aufsplitten:

- 50 % für den Bereich „ Personal“;
- 14 % für den Bereich „ Management“;
- 36 % für den Bereich „ Verwaltung der Elektrofahrzeuge und Stützpunkte“.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden neun neue Jobs geschaffen. Das Projekt hat hauptsächlich während der Investitionsphase finanzielle Unterstützung erhalten.

KOOPERATIONEN

Die LISELEC-Gruppe wird von drei Partnern gebildet: PSA Peugeot Citroën, VIA GTI und Alcatel CGA Transport.

Der Pilotversuch in der Region La Rochelle begann im September 1999 in Kooperation mit:

- der Generalversammlung von Charente-Maritime;
- der Regionalversammlung von Poitou-Charentes;
- ADEME Poitou-Charentes;
- Electricité De France;
- PREDIT.

EMPFEHLUNGEN

Sorgsame Auswahl der Stützpunkt-Standorte, um das Service für private und berufliche NutzerInnen zu verbessern.

WEITERE INFORMATIONEN

Name organisation [Communauté d'Agglomération de La Rochelle](#)

Phone number : [+ 33 5 46 51 50 19](#)

E-mail : vec-elec@cda-larochelle.org

Website : <http://>

Name organisation [VIA Générale de Transport et d'Industrie](#)

Phone number : [+ 33 1 41 29 72 00](#)

E-mail : jpcarrere@viagti.com

Website : <http://>

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

List of Internet sites

[LISELEC brochures are available from Communauté d'Agglomération de La Rochelle /](#)

www.ville-larochelle.fr

PROJEKTBSCHREIBUNG

Organisation [ADEME](#)
: [ADUHME](#)

E-mail francois.greaume@ademe.fr
: contact@aduhme.org

Internet <http://www.ademe.fr>
: <http://www.aduhme.org>

Published [9/8/2002](#)

[back to top](#) ▲

Penelope Project Good Practice Database
© Energie-Cités 2001 - 2002 / [Webmaster](#)



